

## Eine junge Gesamtschule mit klaren Visionen und hoher Partizipation

Die erst 2010 gegründete IGS Buchholz setzt von Beginn an auf kooperatives und selbstständiges Lernen. Gleichzeitig treibt die Schule früh die Digitalisierung voran. Den Weg der Schule zu gutem Unterricht prägen die Schüler:innen entscheidend mit.

„Eine hohe Partizipation aller Beteiligten gehört von Beginn an zum Geist unserer Schule ebenso wie der offene und konstruktive Umgang innerhalb der Schulgemeinschaft. So waren zum Beispiel Eltern Teil der Planungsgruppe zur Gründung der Schule, auch die Schüler:innen bekamen von Anfang an Mitspracherechte und eigene Gestaltungsmöglichkeiten. So nehmen Schüler:innen ab Jahrgang 5 an schulinternen Fortbildungen teil, um gemeinsam mit uns Unterricht weiterzuentwickeln.“

Holger Blenck,  
Schulleiter

„Wir behalten das Wohlbefinden des Kollegiums im Blick und schauen, wie wir die Arbeit erleichtern können. So gibt es bei uns eine Liste, was Lehrkräfte explizit nicht machen müssen. Besonders in anstrengenden Phasen – zum Beispiel während des Abiturs – achten wir darauf, nicht zu viele Veränderungen anzustoßen. Wir bereiten Unterricht gemeinsam vor und planen kollegiale Hospitationen fest im Stundenkontingent ein. Eine weitere Bereitschaftsstunde kann für Vertretung genutzt werden – deshalb ist bei uns noch nie Unterricht ausgefallen.“

Holger Blenck,  
Schulleiter

„Homeschooling gelang uns von Anfang an. Durch den Einsatz von Kameras unterrichteten unsere Lehrkräfte synchron.“

Holger Blenck,  
Schulleiter

### Neuer Schulentwicklungsprozess

Die IGS Buchholz bewarb sich um den Deutschen Schulpreis 20|21 Spezial. Die Impulse aus dem Austausch mit anderen Bewerberschulen und die Erprobung neuer Lernformen in der Pandemie – zum Beispiel Blended Learning – stießen einen neuen Schulentwicklungsprozess an. Das Motto der Schule lautet: „In die Zukunft auf Augenhöhe“.

### Erfahrung gibt Sicherheit

Die Schule bewältigte die Coronapandemie durch den vertrauten Umgang mit digitalen Medien in allen Jahrgängen gut.

### Impulse

Die Rückmeldungen der Jury des Deutschen Schulpreises 2022 während des Auswahlprozesses treiben den Schulentwicklungsprozess an der IGS Buchholz voran.

### Erfolgreiches Abitur

Die ersten Abiturient:innen verließen die Schule. Knapp 40 Prozent von ihnen kamen ohne eine Gymnasialempfehlung an die Schule.

### Ein Einzelerlass

des Niedersächsischen Kultusministeriums erlaubte der Schule, in der Mathematik-Abiturprüfung eine Mathematik-Software zu nutzen. Das führte zu einer Initialzündung: Damit wurde der Einsatz von Laptops in jedem Unterricht endgültig selbstverständlich.

### Schüler:innen geben Weg vor

Die Schülervertretung setzte sich in der Gesamtkonferenz gegen die Schulleitung durch: Der Plan einer Profileroberstufe wurde zugunsten größtmöglicher Wahlfreiheit für die Schüler:innen aufgegeben.

### Im Fokus

Nach einer Schulinspektion begann die IGS Buchholz, die Binnendifferenzierung noch stärker in den Blick zu nehmen.

### Das Medienkonzept

der IGS Buchholz erhielt erstmals eine umfassende Struktur unter Einbeziehung aller Fächer.

### Herausforderungen

Lehrkräfte bemängelten, dass die Schüler:innen ihre Geräte nicht mitbringen, während Eltern und Schüler:innen gleichzeitig das Arbeiten mit Laptops in weiteren Fächern forderten. Die Gesamt- und Fachkonferenzen hatten unterschiedliche Auffassungen zum Einsatz digitaler Endgeräte.

### Erschöpfung

Die Belastung des Kollegiums in Folge der von Konflikten geprägten vergangenen zwei Jahre war spürbar. Die Schulleitung nahm Rücksicht darauf.

### Konflikte

Im Zusammenhang mit der zukünftigen pädagogischen Ausrichtung der IGS Buchholz kam es zu Reibereien, Konflikten und negativen Pressemeldungen. Das gemeinsame Führungsverständnis und das klare Handeln der Schulleitung sorgten für eine weiterhin hohe Veränderungsbereitschaft des Kollegiums. Lehrkräfte, die den eingeschlagenen Weg der Schule nicht mitgehen wollten, verließen die IGS.

### BYOD

„Bring your own device“ wurde zum Standard.

### Keine Kreide

Die IGS Buchholz setzte früh auf die Digitalisierung. Statt Kreidetafeln gab es in allen Klassenzimmern und Fachräumen digitale Tafeln, in jeder Klasse standen Laptops zur Verfügung.

### Schulgründung

Die IGS Buchholz nahm als erste Integrierte Gesamtschule im Landkreis Harburg ihre Arbeit auf. Gleich zu Beginn unternahm das Kollegium Hospitationsreisen zu Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises und legte die Pfeiler des Unterrichtskonzeptes fest: Plenumsunterricht, kooperatives Lernen nach Norm Green und selbstständiges Lernen anhand von Plänen oder Stationen. Von Jahrgang 5 bis 13 fließen diese Unterrichtsbausteine jeweils mit rund 20 Prozent in die Benotung ein.

### STECKBRIEF

## IGS Buchholz

### Buchholz in der Nordheide

Bundesland Niedersachsen  
Schulart Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe  
Anzahl der Schüler:innen 1.234  
Anzahl der Lehrkräfte 126  
Schulleiter Holger Blenck

Maximum

Zufriedenheit/Veränderungsbereitschaft

Minimum

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022